



***** Neuer Termin *****

**Einladung an alle Mitgliedsvereine im LV Baden-Württemberg
zur Landesmeisterschaft/Landesjugendmeisterschaft
Gebrauchshundesport (IGP)**

am 28./29. November 2020

bei den Hundefreunden Friesenheim

Teilnahmebedingungen

Hundeführer, die sich für die ausgefallene DVG Bundessiegerprüfung 2020 qualifiziert haben, können ohne weitere Qualifikation an der Landesmeisterschaft starten.

Ebenso können die Hundeführer, die zum VDH Team 2019 gehört haben, ohne weitere Qualifikation an der Landesmeisterschaft starten. Jedoch sind diese Teams bereits für die DVG BSP 2021 gesetzt und brauchen nicht an der LV IGP zu starten.

Hunde, die im laufenden Sportjahr (seit der letzten Landesmeisterschaft im Oktober 2019) mindestens eine bestandene IGP-Prüfung in Stufe 2 oder höher erfolgreich abgelegt haben. Dabei muss diese Prüfung nicht zwingend in einem DVG-Verein abgelegt werden. Die Prüfung kann in diesem Jahr ausnahmsweise auch in einem anderen Verband abgelegt werden. Dabei muss wie bisher auch eine Mindestpunktzahl von A: 70 – B: 80 – C: 85 mit TSB „a“ erzielt worden sei.

Dieser Qualifikationsmodus gilt auch für die Landesjugendmeisterschaft. Jedoch können Jugendliche mindestens eine bestandene IGP-Prüfung in Stufe 1 oder höher erfolgreich abgelegt haben, um dann in dieser Stufe oder höher an der Landesjugendmeisterschaft zu starten. Teilnahmeberechtigt sind hier alle Jugendliche bis 18 Jahre.

Weiterhin kann in folgenden Prüfungsstufen gestartet werden:

Gebrauchshunde: IGP 1-3, FPr 1-3, UPr 1-3, SPr 1-3

Begleithunde: BH/VT mit oder ohne SKN, IBgH 1-3

Anmeldung über Caniva-Meldesystem:

<https://www.caniva.com/>

[IGP Landesmeisterschaft Baden-Württemberg 2020](#)



Mit der Meldung erklärt sich jeder Starter damit einverstanden, dass seine Meldedaten zur Durchführung der Prüfung vom LV Baden-Württemberg genutzt, gespeichert und verarbeitet werden und im Rahmen der Prüfung entstehendes Fotomaterial sowie Starter- und Ergebnislisten veröffentlicht werden.

Prüfungsvoraussetzungen IGP unter Corona-Bedingungen:

BH/VT:

1. Der Verkehrsteil der Begleithundprüfung muss nicht in der Stadt, aber zwingend außerhalb des Veranstaltungsgeländes durchgeführt werden und zwar mit den erforderlichen Alltagssituationen die gemäß PO zu prüfen sind.

ID Kontrolle:

2. Die Durchführung der ID-Kontrolle kann durch eine vom Leistungsrichter beauftragte Person durchgeführt werden. Begründung, wenn das Gerät von verschiedenen Personen genutzt wird, ist es nach jedem Gebrauch zu desinfizieren. Die Person, die die ID-Kontrolle durchführt, sollte soweit erforderlich (wenn der Abstand unter 1,5 m liegt), einen Mund/Nasenschutz tragen.

Fährten:

3. In der Fährte trägt der Fährtenleger Handschuhe (Fährtenabgangsmarkierung / Gegenstände). Nachdem der Hund den Gegenstand identifiziert hat, zeigt der Hundeführer den Gegenstand an, dabei trägt er Handschuhe. Der Gegenstand wird nach dem Anzeigen hinter den Hund gelegt. Dann erfolgt der Ansatz und der Gegenstand wird vom Fährtenleger wieder eingesammelt. Für die Fährte der Stufe IGP 1 ist diese Änderung nicht erforderlich (Eigegenstände bzw. Schild).

Unterordnung:

4. Bei der Unterordnung ist beim Durchgehen der Gruppe ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten. D.h., ein enges Umrunden der Personen sollte derzeit nicht vorgenommen werden.
5. Das Apportieren. Es müssen eigene PO gerechte Bringhölzer benutzt werden. Aus gesundheitlichen Gründen ist ein Desinfizieren des Holzes abzulehnen. Vor dem Beginn der Unterordnung legt der PL

(trägt Handschuhe) die mit Namen des HF versehenen Hölzer des jeweiligen Paares aus. Nach dem Ende der Vorführung nimmt der HF seine Hölzer mit vom Platz.

Schutzdienst:

Dem Helfer wird der Stock nicht abgenommen. Keine Entwaffnung !!!!!

6. Bei IGP I kann der HF seinen Hund z.Z. nicht abholen.
Der HF tritt auf 1,5 Meter an seinen Hund heran, ruft ihn in die Grundstellung und führt ihn dann angeleint oder in Freifolge auf die Abrufposition.
7. Entwaffnung/Herantreten an den Hund. Nach Anweisung durch den LR tritt der Hundeführer bis auf ca.2 m an den Helfer. Auf Anweisung des LR wird der Hund abgerufen, oder in eine Unterordnungsposition (Sitz, Platz, Steh) genommen, auf HF-Anweisung tritt der Helfer dann 2m vom Hund. Danach tritt der HF an den Hund und nimmt ihn in Grundstellung.
8. Beim Seitentransport/Transport zum Richter muss ein Abstand von 1,5 Meter zum Helfer eingehalten werden.



Organisation:

Leistungsrichter:	Dieter Jäkel
Schutzdiensthelfer:	Benjamin Klöck, Massimo Kienzler
Prüfungsleitung:	Andrea Manthey, 0171 / 4866695, andrea.manthey@t-online.de
Anmeldeschluss:	22. November 2020
Startgebühr:	25 EUR Teilnehmer LM/LJM, 15 EUR Sonstige Teilnehmer
Übungsstunden:	Dienstags 19.00 Uhr – bitte zum Training anmelden Ansprechpartner Training: Yannick Kayser 0176 / 21925244
Veranstaltungsort:	Vereinsgelände der Hundefreunde Friesenheim Am Ziegelhof 2, 77948 Friesenheim

Der Landessieger und der Zweitplatzierte qualifizieren sich automatisch zur Teilnahme an der DVG BSP IGP sofern sie im Gesamtergebnis mindestens das Werturteil „sehr gut“ und in Abteilung C TSB „a“ erreicht haben.

Die Teilnehmer der Landesjugendmeisterschaft qualifizieren sich zur Teilnahme an der DVG BJSP IGP sofern sie im Gesamtergebnis mindestens das Werturteil „gut“ und in Abteilung C TSB „a“ erreicht haben.

Bezüglich den erforderlichen Corona-Schutzmaßnahmen bzw. Hygienevorschriften informieren wir euch rechtzeitig vor der Veranstaltung, da diese sich unter Umständen bis dorthin noch ändern können.

Bitte beachten:

Der Termin der IGP-Landesmeisterschaft wurde von 17./18. Oktober auf 28./29. November verschoben. Je nach Anzahl der gemeldeten Teilnehmer wird die Veranstaltung nur am Sonntag 29. November ausgerichtet.

Bitte die Einladung an Eure Hundeführer weiter verteilen!

*Obfrau für Gebrauchshundesport
Andrea Manthey*